

Lyrikbrücken



Andrzej Bartyński
Autor
Polen

Der Wald

der Wald,
denkst du –
es gibt Etagengrün
schwarz lautend
und nadelbitter
in Wirklichkeit ist der Wald
eine Sammlung von Worten

*[Übersetzung und Nachdichtung:
Małgorzata Płoszewska]*

Der Autor wurde 1939 in Lemberg geboren und ist dort aufgewachsen. Ein Gestapo-Verhör führte zur Erblindung des Jungen. 1946 siedelte die Familie aufgrund des Jalta-Abkommens nach Breslau um. Der Autor besuchte die Blindenschulen in Warschau und Breslau und schloss 1962 in Breslau das Studium der polnischen Philologie ab. 1956 gründete er mit Kollegen die berühmte Breslauer Künstlergruppe „Warum nicht“. 1961 wurde er Mitglied im Polnischen Schriftstellerverband. 1984 bekam Bartyński den Literaturpreis der Stadt Breslau, später zwei Stipendien für Italien und Russland.

Bartyński trat auch als Sänger in vielen europäischen Ländern auf, ist Mitglied des Polnischen Musikerverbandes, Vorsitzender des niederschlesischen Schriftstellerverbandes und Vizepräsident des polnischen Verbandes „Klub der Blinden Intelligenz“.

2001 nominierte man Bartyński zum Preisträger PHILANTROP für Künstler, die die Grenzen der Unmöglichkeit überschritten haben.

2003 wurde Bartyński Mitbegründer und Organisator des Internationalen Poesiefestivals in Polanica Zdrój „Dichter ohne Grenzen“.

2007 erhielt der Autor für sein literarisches Gesamtwerk eine Auszeichnung vom polnischen Staatsminister für Kultur und Nationalerbe.